

# Konservatorium »Abteilung Schulmusik«

Mittwoch den 18. März und Donnerstag den 19. März 1931  
3/4 8 Uhr in dem Festsaal der Oberrealschule Seevorstadt

## Moderne Jugendmusik

dargeboten von den Musikstudenten (Kandidaten des Höheren Lehramtes) am Konservatorium zu Dresden.

Mitwirkung: Doris Winkler, ehemalige Studierende des Konservatoriums, der Kreuzchor und das Konservatorium-Orchester

### Programm

1. Frau Musica..... Paul Hindemith  
Kantate für Soli, Chor und Orchester  
Altsolo.....Doris Winkler      Sologeigen .. Roman Schimmer, Kurt Pfeifer  
Baßsolo ..... Kurt Krauß      Soloflöte ..... Willy Karl
2. Spielmusik für Streicher und Bläser..... Paul Hindemith  
Introduktion und Variation über „Ein Jäger aus Kurpfalz“
3. Der Ja=Sager ..... Kurt Weill  
Eine Schulooper in zwei Akten nach dem japanischen Stück Taniko,  
textlich bearbeitet von Brecht  
Der Lehrer..... Kurt Krauß      Erster Student... Herbert Höhnel  
Die Mutter ..... Doris Winkler      Zweiter Student .. Karl Uhlemann  
Der Sohn ..... Gottfried Schmidt      Dritter Student ... Rudolf Werner  
1. Klavier..... Herbert Weinert      2. Klavier..... Rudolf Winkler

Spielleitung: Dr. Herbert Vetter / Musikalische Leitung: Dr. Herbert Meißner

Die Streichinstrumente, tonlich veredelte „Schulgeigen“ vogtländischer Herkunft, wurden vom Geigenbau Prof. F. J. Koch, Dresden, Prager Straße 6, zur Verfügung gestellt  
Schlußkonzert mit Chor und Orchester Freitag den 27. März 1/2 8 Uhr im Vereinshaus. Eintrittskarten im Konservatorium

Zur Pflege guter Hausmusik  
braucht auch der Anfänger ein Qualitäts-Instrument

**GEIGENBAU**  
**DRESDEN·AI**  **PRÄGERSTR.6**  
**PROF.F.J.KOCH**

Auf Anregung von Dr. Meißner, Dresden, hat Prof. Koch den Gedanken, solid gebaute, tonschöne, billige Schulgeigen (=Bratschen und -Celli) zu schaffen, aufgegriffen und mit überraschendem Erfolg verwirklicht. Diese Instrumente sind von Markneukirchner Geigenbauern nach unseren Angaben gebaut und werden alsdann in unserer Werkstatt tonlich veredelt und fertiggestellt.

## Qualitäts-Schulgeigen von 50 Mk. an

Ein Musikpädagoge schreibt: „Ihre Schülergeige ist ein ganz wundervolles Instrument. Wenn jeder Dilettant und Berufsmusiker so eine Geige besäße, könnte er froh sein.“

Für höhere Ansprüche empfehlen wir unsere Aeona-Geigen (250 Mk.), sowie unsere in eigener Werkstatt von Grund auf gebauten Meisterinstrumente.

Alles Nähere in unseren Drucksachen und Preislisten.

Reparatur und Veredlung gebrauchter Instrumente, Bögen, Saiten, Etuis usw. besonders preiswert.

Es ist Gelegenheit gegeben, nebenan, Zimmer Nr. 59, Schulgeigen und Original-Kochgeigen zu besichtigen und anzupspielen.